

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 29.05.08

Produkt: GRAIN SAVE Granulat

Version 3

S6935-9-03

1. Handelsname: GRAIN SAVE Granulat

Firma:

AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110
D-48155 Münster

e-mail: futtermittel@agravis.de Internet:

www.agravis.de

Tel.: 0251/682-2289

Fax: 0251/682-2008

Notfallauskunft:

Giftinformationszentren:

Berlin

Göttingen

München

Vorwahlen:

+49-30

+49-551

+49-89

Bundesweite Tel.-Nr. mit o.g. Vorwahlen:

19240

19240

19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung:

Feste Säurepräparation auf mineralischem Aluminium-Silikat-Träger
(Vermiculit, chemisch inert und unbedenklich)

Stoff	Anteil	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	R-Satz	Gefahrensymbol
Propionsäure	60 %	79-09-4	201-176-3	R34	C
Vermiculit	36%	-	-	-	-

3. Mögliche Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung sofort entfernen; bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende; Helfer auf Selbstschutz achten

Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt konsultieren

Nach Augenkontakt: Sofort 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt konsultieren

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzt sofort aufsuchen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Angaben: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Säureschutzanzug, Atemschutz erforderlich
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen; Rest mit saugfähigem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Kleine Mengen mit Wasser abspülen. Abwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Brand- und Explosionsschutz: Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz; Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen - Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

Lagerung

Vor Alkalien und basenbildenden Substanzen schützen.

Bevorzugte Verpackungen: UN-zugelassene Säcke mit Diffusionssperre

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen (siehe 7)

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Propionsäure:

MAK: 10 ml/m³ = 30 mg/m³ (Deutschland)

TLV: 10 ppm = 30 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	bei ungenügender Entlüftung
Handschutz:	Handschuhe aus PVC oder einem anderen resistenten Kunststoff
Augenschutz:	dicht schließende Schutzbrille
Körperschutz:	Schutzanzug
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Berührung mit der Haut, Augen u. Kleidung vermeiden

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest
Farbe:	bräunlich
Geruch:	stechend

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: /

Siedepunkt/Siedebereich: 140,7 - 141,6 °C (Propionsäure)

Flammpunkt: 50 °C (Propionsäure)

Explosionsgrenzen

Propionsäure - untere 2,1 Vol %
- obere 12,0 Vol %

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 29.05.08

Version 3

Produkt: GRAIN SAVE Granulat

Zündtemperatur:	485 °C	(Propionsäure)
Dampfdruck:	(20 °C) < 5 mbar	(Propionsäure)
Dichte:	0,35 g/cm ³	
Löslichkeit in Wasser:	Propionsäure vollständig mit Wasser mischbar/Trägerstoff <0,1 g/l	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	gering	
pH-Wert:	(bei 100g/l, 20 °C) 2,5	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log POW):	0,25	(Propionsäure)
Viskosität:	(25 °C) n.a.	

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Exotherme Reaktion mit Basen

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD 50/oral/Ratte: > 2000 mg / kg
LD50/ dermal.Kaninchen: > 800 mg/kg
LC 50/inhal./Ratte: > 4,9 mg/l/4h (Propionsäure)
Primäre Hautreizwirkung/Kaninchen/: ätzend

Akutes Inhalationsrisiko (Ratte; Testergebnis abhängig von Toxizität und Flüchtigkeit): Keine Mortalität nach 8 h Exposition in einer bei Raumtemperatur hoch angereicherten bzw. gesättigten Atmosphäre.

Weitere Angaben:

Ames-Test: keine mutagene Wirkung

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination von Propionsäure

Versuchsmethode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 88/302 C
Analysemethode: DOC-Abnahme
Eliminationsgrad: > 70%
Bewertung: gut eliminierbar

Verhalten der Propionsäure in Umweltkompartimenten

Das Produkt enthält eine Säure. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Weitere ökologische Hinweise

Das Produkt sollte nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

CSB-Wert: 900 mg/g
BSB5-Wert: 780 mg/g

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Datum / überarbeitet am: 29.05.08

Version 3

Produkt: GRAIN SAVE Granulat

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z.B. geeignete Verbrennungsanlage.

Abfallschlüsselnummer nach EAK: 070199 (organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert)

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung (z.B.: über INTERSEROH) zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Klasse: 8

Verpackungsgruppe: III

Gefahr-Nr.: 80

Stoff-Nr. 1759

Bezeichnung des Gutes:

FESTER ÄTZENDER STOFF n.a.g., Gemisch mit Propionsäure

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbol: C - ätzend

R 34 Verursacht Verätzungen.

S 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S 23 Dämpfe nicht einatmen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, diese Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

TA Luft (Deutschland):

Klasse II, Ziffer 3.1.7

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Deutschland)

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Änderungen zur letzten Version sind mit einem „ I “ gekennzeichnet.

Abkürzungen: n.a. =: nicht anwendbar, n.g. =: nicht genannt
